



Sachunterricht

Jahrgangsstufe 3/4

Datum: 15.Mai 2017

A	Schulinternes Entwicklungsziel	Soziales Lernen: Aufeinander achten, füreinander da sein, miteinander lernen Toleranz, Humanität, Vertrauen, Offenheit, Vielfalt statt Einfalt	
	Handlungsfelder	Einbinden Koop.-partner, lebenslanges Lernen, Anknüpfen an die Lebenswelt, fächerübergreifende Angebote,	
C	Rubriken	zugeordnete Niveaustufe für die SuS mit dem Förderschwerpunkt L	Regelkinder (zugeordnete Niveaustufe für SuS ohne Förderbedarf L) Niveaustufe/n C
	Themen und Inhalte	Sachunterricht: 3.2. Kind: Was ist für unser Zusammenleben wichtig (Beziehungen, Leben gestalten); Rechte der Kinder- Kind als Teil der Gesellschaft 3.1. Erde	
	Konkretisierung		Streiten ist wichtig – aber richtig !
	fachspezifische Festlegungen / Wissensbestände		<ul style="list-style-type: none"> an Erfahrungen und Vorwissen der Kinder anknüpfen (3.2.) Befragungen durchführen (3.2.) Kinder können Pflichten und Verantwortung übernehmen Entscheidungen treffen und mitgestalten Regeln entwickeln, erproben, einhalten Kinder brauchen ANDERE Beachtung der Kinderrechte in der Schule und anderswo Kinder werden beteiligt Klassenregeln, Klassenrat bilden und erproben (3.1.) Schulregeln Kooperationsspiele, Rollenspiele erproben und auswerten (3.2.)
C	Kompetenzbereich(e)	<p>Erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> an Erfahrungen und Vorwissen der Kinder anknüpfen, vertiefen mit Rollenspielen Konfliktsituationen analysieren, reflektieren, nach Lösungen suchen <p>Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> mit Partnern zusammenarbeiten, austauschen Zuhören, verbale und nonverbale Reaktionen verstehen, erklären, nachfragen 	



		<p>Urteilen sachgerechte und kritische Überprüfung der eigenen Aussagen, d.h. Wahrnehmung und Akzeptanz anderer Standpunkte,</p> <p>Handeln Verabredungen einhalten, Konsequenzen durchdenken, Verantwortung übernehmen für das eigenen Lernen und Verhalten, für die Klasse, für den Umgang mit Materialien und Werten Kenntnisse in den Alltag übertragen Eigenen Ziele setzen</p>
B	Bezüge zu Übergreifenden Themen	Demokratiebildung; Gewaltprävention, Bildung und Akzeptanz von Vielfalt, interkulturelle Bildung und Erziehung
	Bezüge zur Sprachbildung	<p>Hörverstehen: gesprochene Informationen entnehmen, Hörspiele auswerten</p> <p>Leseverstehen: Klassenregeln, nonverbale Zeichen, Arbeit an Texten</p> <p>Schreiben: Überlegungen zu einem Thema, Sachverhalt Konflikt darstellen</p> <p>Sprechen: Kenntnisse präsentieren, wiedergeben, zusammenfassen, Erfahrungen austauschen</p> <p>Interaktion: Rollenspiele, Diskussionen</p> <p>Sprachbewusstheit: verbale Umgangsformen (Vermeiden von Schimpfwörtern)</p> <p><i>Operatoren:</i> nennen, erklären, begründen, beschreiben, vergleichen, erzählen, zusammenfassen</p>
	Bezüge zur Medienbildung	<p>Informieren Sachtexte, Bilder, Filme, Erfahrungen</p> <p>Kommunizieren Erkenntnisse austauschen</p> <p>Präsentieren } Klassenvertrag, Piktogramme, Plakate, Rollenspiele, Filme drehen,</p> <p>Produzieren }</p> <p>Analysieren } eigenen und fremdes Handeln analysieren, reflektieren, Konsequenzen festlegen</p> <p>Reflektieren }</p>
A	fächerverbindende Bezüge und Absprachen	<p>Deutsch Sprachgefühl entwickeln, gewaltfreie Kommunikation Gesprächsregeln formulieren, aufschreiben Szenen aufschreiben, wörtliche Rede</p> <p>Sport kämpfen nach Regeln, Fairness, Wettspiele</p> <p>Partnerarbeit, Plenum, Gruppenarbeit, Klassenrat, Klassensprecher,... Dienste übernehmen, Helfer – Tröster sein</p>
	Arbeitsmethoden	
	Formate der Leistungs-	Plakate als Lern und Arbeitsergebnis (3.2.)



	bewertung	Vortrag, Rollenspiele, Plakate, Test, Filmausschnitte
	Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstanderhebung, Parallelarbeiten, Orientierungsarbeiten	
	zeitlicher Rahmen ca.	8-12 Stunden je nach Thema , aber auch dauerhaft üben und anwenden

